## Mehr als eine Gewerbeschau

## Die Innova 2014 in Taufkirchen (Vils) avancierte zum Familienevent - ein Rückblick

lle drei Jahre findet die Gewerbeschau im östlichen Landkreis in Taufkirchen (Vils) statt, im Wechsel mit der Stadt Dorfen und dem Holzland. Turnusmäßig war die Vilsgemeinde Mitte September wieder Ausrichter und hat in enger Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein Taufkirchen aktiv e. V. viele interessierte Besucher in die Taufkirchener Ortsmitte gelockt.

So konnten sich die gut 5.000 Besucher an 65 Verkaufs- und Informationsständen in zwei Turnhallen und auf dem großzügigen Freigelände ausführlich über das breit gefächerte Angebot der heimischen Wirtschaft informieren. Das Handwerk der Region war genauso professionell aufgestellt wie der Handel, die Automobilhäuser und der Dienstleistungssektor. Auffallend

hoch war die Verweildauer an den einzelnen Ständen, was nicht verwunderlich ist, denn fast durchgehend durfte

**ANZEIGE** 



ausprobiert, angefasst, gekostet und gerätselt werden: Die Gewerbeschau gab sich interaktiv, was vor allem bei den jungen Besuchern hervorragend ankam. So erforderte der Skisprungsimulator der Sparkasse ein wenig Mut, die Wii-Konsole der VR-Bank aufgrund der langen Warteschlange vor allem Geduld; Ausdauer und Koordination konnten beim Fitnessgeräteverleiher Mietfit unter Beweis gestellt werden, der nach Erreichen der 1.000. Übungsminute durch alle Besucher eine Geldspende an die Taufkirchener Tafel überreichte. Weiteren Blickfang boten sicherlich die vom Polstermöbelhersteller himolla aufgebaute Lehrlingswerkstatt, das kleine Oktoberfest von Augenoptik Scheuerer sowie nicht zuletzt eine festlich drapierte Tafel, die auf die Tagungs- und Feiermöglichkeiten im Taufkirchener Wasserschloss hinwies.

Aus den vielen Gewinnspielen stach sicherlich die Verlosung eines türkisfarbenen Retro-Elektrorollers am Stand der Taufkirchener Gemeindewerke hervor, sodass dort der Andrang gleich am Eingang der Realschulturnhalle riesig war. Der Gewerbeverein zum Beispiel verloste Einkaufsgutscheine, die allesamt bei den Ausstellern selbst einzulösen sind – eine Idee, mit der man den Wirtschaftssektor in der Region weiter stärken wollte.

Großzügig zeigten sich auch die beiden jungen Fotografen Markus Bauer und Christian Grimm, die in der Mittelschulturnhalle ihren Stand als überdimensionale Fotobox konstruiert hatten. An den Stand gelockt wurden die Besucher von einem außergewöhnlichen Brautkleid, dessen Rockteil vollständig aus Hochzeitsbildern bestand. Interessierte konnten dann aus Hüten, Bärten und Perücken einen für sie passenden Fundus zusammenstellen und sich einzeln oder in Kleinund Großgruppen vor einer weißen Wand in Position stellen. Gefiel man sich selbst im Motiv, das live auf einen großen Bildschirm übertragen wurde, löste man die Aufnahme selbst mit ei-



Jäger, Eisenbahner, Bauernmarkt – diese Kombination faszinierte viele Besucher.

nem großen roten "Buzzer" aus. "Sehr lustig war's", darin waren sich alle einig. Alle Fotos werden von den beiden Fotografen, die sich selbst "Buidlbauer" und "PicStyler" nennen, über mehrere Wochen gratis zum Download auf der Website des Gewerbevereins zur Verfügung gestellt (www.gewerbeverein-taufkirchen.de/fotobox).

Was die Innova 2014 zusätzlich zu einer besonderen Gewerbeschau machte, war die Möglichkeit, die sich dem Ehrenamt zur Präsentation bot. Der Heimat- und Verschönerungsverein, das soziale Ernährungsnetzwerk "Gemeinsam tafeln" der Interessengemeinschaft "Get", die Modelleisenbahnfreunde und eine Gruppe von Jägern aus der Region rundeten das abwechslungsreiche Angebot ab. Richtig eng wurde es für die Besucher in der Realschulturnhalle, wo die Stände der Eisenbahner, der Jäger und des Moosener Bauernmarkts zusammentrafen. Das Umweltbildungsmobil des Kreisjagdverbands Erding wurde präsentiert von den Jägern des Hegerings Taufkirchen. Die nächste Gewerbeschau findet am 18. und 19. April 2015 in Schröding statt. Christine Schick